

folgte James der Einladung Tom's, ihn nun nach dem Schlosse zu begleiten. Sie gingen. Die Thore öffneten sich vor ihnen, die Wachen ließen sie ungehindert durch. Sie erreichten den innern Hof. Als James ihn betrat, befanden sich gerade die Gefangenen auf demselben. Bessy, die ihn zuerst erblickte und augenblicklich erkannte, stieß einen Schrei der Ueberraschung aus. James schien nicht darauf zu hören — er legte nur zum Zeichen der Vorsticht den Finger auf den Mund, und ging rasch über den Hof hinweg nach dem Zimmer Tom's, wohin derselbe ihm eilig voranschritt.

---

### Siebentes Kapitel.

#### Die Flucht.

---

In dem Schlosse befand sich James, und das Wichtigste war erreicht, die Gewisheit nämlich, daß Edgar, Lucie und Bessy nicht mit dem Schiffe an der französischen Küste untergegangen waren, sondern sich noch am Leben und in der Gefangenschaft des Grafen Ludlow befanden. Nie in seinem Leben hatte James eine größere Selbstbeherrschung nöthig gehabt, als in dem Augenblicke, wo er seinen Verdacht gerechtfertigt, seine Vermuthungen bestätigt, und seine nächsten Hoffnungen erfüllt sah. Dennoch gelang es ihm vollkommen, die Wächter zu täuschen. Keiner von ihnen, selbst nicht John Willet, der seine Ankunft und sein Zusammen-